

Ausbildungsberuf im Fachhandel: Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Aufgaben und Tätigkeiten:

Sie nehmen in Logistikzentren, Industriebetrieben, Speditionen und im Handel (auch Baustoff-Fachhandel) Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere Menge und Beschaffenheit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen die Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Das Berechnen von Lagerkennziffern und Inventurarbeiten gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

Zugangsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird mindestens der qualifizierte Hauptschulabschluss mit guten Leistungen in Mathematik und Deutsch oder der mittlere Bildungsabschluss.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Urlaub: 30 Werktage

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

Beladen, Entladen, Beladeplanerstellung, Bestandskontrolle, Förderanlagen und Transportgeräte bedienen, Kommissionieren, Lagerverwaltungssysteme, Lagerwirtschaft, Logistik, Verpacken, Versand, Warenannahme, Wareneingangskontrolle

Ausbildungsberuf im Fachhandel: Fachlagerist (m/w)

Aufgaben und Tätigkeiten:

Sie nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen LKW's. Die Güter transportieren sie mit Hilfe verschiedener Transportgeräte und Fördermittel, wie beispielsweise Gabelstapler oder automatische Sortieranlagen.

Zugangsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird mindestens der Hauptschulabschluss.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Urlaub: 30 Werktage

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

Beladen, Entladen, Bestandskontrolle, Förderanlagen und Transportgeräte bedienen, Kommissionieren, Lagerwirtschaft, Verpacken, Warenannahme, Wareneingangskontrolle

Berufsschule Ingolstadt – 1-2 Tage pro Woche Unterricht

Hinweis: Wird ergänzend im Bereich Lager/Logistik im Baustoff-Fachhandel angeboten.

Ausbildungsberuf im Einzelhandel: Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Aufgaben und Tätigkeiten:

Sie verkaufen Konsumgüter wie z.B. Baustoffe, Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände. Kaufleute im Einzelhandel führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten ggf. Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren, nehmen Lieferungen entgegen, prüfen deren Qualität und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Waren aus und helfen beim Auffüllen der Regale sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Sie beobachten den Markt, die Konkurrenz sowie den Warenfluss im eigenen Geschäft und beeinflussen dadurch die Sortimentsgestaltung.

Zugangsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird mindestens der qualifizierte Hauptschulabschluss mit guten Leistungen in Mathematik und Deutsch.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Urlaub: 36 Werktage

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

Verkauf, Kundenberatung- und -betreuung, Warenkenntnisse, Warenpräsentation, Kassieren, Beschaffung, Einkauf, Abrechnung, Warenannahme, Wareneingangskontrolle, Warenauszeichnung

Berufsschule Ingolstadt – 1-2 Tage pro Woche Unterricht

Hinweis: Wird als vorrangige Ausbildung im Hagebaumarkt angeboten.

Bildmaterial: fotolia / E:\Adobe\02 GH_IN\Flyers\Ausbildungsberufe.indd

Welche Berufe wir ausbilden:

WAS GEHT AB?



**TESTE DICH MAL -
MACH EIN PRAKTIKUM
BEI UNS!**

Ausbildungsberuf im Fachhandel: Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Aufgaben und Tätigkeiten:

Sie kaufen Waren bei den Herstellern ein und verkaufen diese an Firmenkunden und Privatkunden weiter. Kaufleute im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Großhandel beraten die Kunden umfassend über die Eigenschaften der Waren und sorgen für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort. Für den Wareneinkauf ermitteln sie Bezugsquellen und den Bedarf an Waren. Sie holen Angebote ein, vergleichen Konditionen und führen Einkaufsverhandlungen mit Lieferanten. Nach dem Wareneingang kontrollieren sie Rechnungen und Lieferpapiere und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Im Wareneingang planen Großhändlerkaufleute die Auslieferung, indem sie z. B. die Waren kommissionieren und versandfertig machen. Sie kalkulieren Preise, bearbeiten Verkaufsaufträge und stellen Rechnungen für den Wiederverkauf von Waren aus. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Abwicklung von Kostenrechnungs- und Zahlungsvorgängen, die Bearbeitung von Reklamationen sowie die Organisation von Marketingmaßnahmen.

Zugangsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird mindestens der mittlere Bildungsabschluss mit guten Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik (kfm. Rechnen) und Rechnungswesen. Auch sehr gute Hauptschulabsolventen sind willkommen.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Urlaub: 30 Werktage

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

Verkauf, Kundenberatung, Kundenbetreuung, Materialkenntnisse, Kalkulation, Lagerwirtschaft, Versand, Zahlungsverkehr, Büro- und Verwaltungsarbeiten, Beschaffung, Einkauf

Berufsschule Eichstätt – 1-2 Tage pro Woche Unterricht

Hinweis: Wird als vorrangige Ausbildung (Regelausbildung) im Baustoff-Fachhandel angeboten.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Bauzentrum Mayer GmbH & Co. KG | Personalabteilung
Siemensstraße 1 | 85055 Ingolstadt |
info@bauzentrum-mayer.de | www.bauzentrum-mayer.de

Ausbildungsberuf im Fachhandel: Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aufgaben und Tätigkeiten:

Am Rechner erledigen Kaufleute für Büromanagement Schriftverkehr, Textgestaltung, Kommunikationsübermittlung und erstellen Statistiken und Dateien. Weiterhin führen sie Terminkalender sowie Urlaubslisten und bereiten Reisen und Besprechungen vor. Auch die Bearbeitung des Postein-/ausgangs, die Kundenbetreuung und Bereiche der Lagerwirtschaft fallen in ihren Aufgabenbereich. Ferner sind sie mit Aufgaben des Rechnungswesens betraut, wo sie z. B. Rechnungen kontrollieren und deren Begleichung vornehmen, Kontierungsfälle aller Art verbuchen oder Kostenrechnungen durchführen. Auch das Schreiben von Rechnungen und Überwachen der Zahlungseingänge gehört dazu. Außerdem assistieren sie bei Verkaufsgesprächen, Tagungen und Seminaren.

Zugangsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird mindestens der mittlere Bildungsabschluss mit guten Leistungen in den Fächern Deutsch, Rechnungswesen, Mathematik und Informationstechnologie.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Urlaub: 30 Werktage

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

Büro- und Verwaltungsarbeiten, Büroorganisation, Büromanagement, Buchführung, Buchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Textverarbeitung, Korrespondenz, Postbearbeitung, Lagerwirtschaft

Berufsschule Ingolstadt – 1-2 Tage pro Woche Unterricht

Hinweis: Wird ergänzend im Rechnungswesen im Baustoff-Fachhandel angeboten.

Wir bilden aus in:

Ingolstadt, Neuburg, Pfaffenhofen, Schrobenhausen

Im Fachhandel:



Ausbildungsberuf im Fachhandel: Industriekaufmann/-frau

Aufgaben und Tätigkeiten:

In den Unternehmen steuern Industriekaufleute betriebswirtschaftliche Abläufe. In der Materialwirtschaft vergleichen sie u.a. Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und Warenlagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie gezielte Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Personalbedarf, wirken bei der Personalbeschaffung- bzw. auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Zugangsvoraussetzungen:

Gefordert wird mindestens der mittlere Bildungsabschluss mit guten bis sehr guten Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Rechnungswesen.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Urlaub: 30 Werktage

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

Verkauf, Kundenberatung, Kundenbetreuung, Büro- und Verwaltungsarbeiten, Buchführung, Buchhaltung, Büroorganisation, Büromanagement, Finanzierung, Kalkulation, Marketing, Kosten- und Leistungsrechnung, Personalwesen

Berufsschule Ingolstadt – 1-2 Tage pro Woche Unterricht

Hinweis: Wird in Ausnahmefällen als Ausbildung im Baustoff-Fachhandel angeboten.

Im Einzelhandel:

